

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 153.

Dienstag den 3. Juli.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Frauen-Verein für Waisenspflege.

Am Mittwoch den 4. d. M. Nachmittags um 3 Uhr wird die Vertheilung der Hemden an die Pfleglinge des Vereins auf dem Hofe des Bauhofs stattfinden, wozu ich die geehrten Damen, welche Mitglieder des Vereins sind, ergebenst einlade.

Dr. Kramer,
Director der Francke'schen Stiftungen.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 4. Juli Abends 6 Uhr Missionsgottesdienst Herr Pastor Hoffmann.

Zu Glaucha: Mittwoch den 4. Juli Vormittags 9 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Ich wohne jetzt kleine Ulrichsstraße
Nr. 5. Dr. Beeck.

Pflaumenverpachtung.

Die diesjährigen Pflaumen auf der Lucke
hier selbst sollen

Mittwoch den 4. Juli Nachm. 3 Uhr
an Ort und Stelle verpachtet werden.

Gemälde-Auction

im Hôtel „zum Kronprinzen.“

Dienstag den 3. Juli Morgens um 9 Uhr
Fortsetzung. Th. Genenger.

In einer reizend gelegenen Residenzstadt Thüringens ist ein, in der besuchtesten Straße der Stadt befindliches Wohnhaus nebst Hintergebäuden, in welchem seit ca. 60 Jahren ein Materialwaaren-geschäft betrieben wurde, Familienverhältnisse halber zu verkaufen.

Die Gebäude befinden sich im besten Zustande und eignen sich zu jedem Geschäfte, oder auch zu einer herrschaftlichen Wohnung, indem bei den größten Räumlichkeiten noch Stallung für 4 Pferde da ist.

Nähere Nachricht ertheilt die Expedition d. Bl.

Der in Nr. 151 des Tageblatts zum 12. Juli angekündigte Verkauf von Fischergeräthen etc. soll nicht früh 9 Uhr, sondern Nachmittags 3 Uhr statt finden. Wittwe Nicolai.

Knabengürtel in gr. Auswahl. C. F. Ritter.

Ein nobler birkenner Kleidersekretair billig zu verkaufen große Steinstraße Nr. 13 im Hofe.

Eine neue Speise-Tafel u. dergl. 3 Bänke sind zu verkaufen Rathhausgasse Nr. 7 parterre.

Ein Sopha billig zu verk. Graseweg Nr. 16.

Ein Sopha steht zum Verkauf Moritzthor 4, 2 Tr.

Böttcherspäne zu haben Mittelstraße Nr. 14.

Vier Stück Eichenholz-Nugstämme von 21" bis 32" Durchmesser liegen an der Küstner'schen Schneidemühle billig zu verkaufen. Näheres Moritzkirchhof Nr. 4.

Zeugnisse.

Ich kann aus eigener Erfahrung mich den anerkennenden Zeugnissen über die besondere Geschicklichkeit des Herrn **Secht** in der Operation von Hühneraugen u. anschließen.

Halle, den 29. Juni 1860.

Dr. **Jacobson**, pract. Arzt.

Der Herr **M. Secht** operirt mit großer Sicherheit, wie ich an mir selbst erfahren habe, und empfehle ihn deshalb aus voller Ueberzeugung.

Halle, den 16. Juni 1860.

Dr. med. **Kayser**.

Mich auf vorstehende Zeugnisse des Herrn Dr. **Jacobson** und Herrn Dr. **Kayser** beziehend, und um mehrseitigen Wünschen zu entsprechen, bleibt Unterzeichneter, Leichdornen-, Hühner- oder Krähenaugen-Operateur, bis den 8. Juli, und nicht länger, im Gasthaus zum goldenen Löwen bei Herrn **Noack** logirt und ersucht Diejenigen, welche bis dahin, nämlich den 8. Juli, von seiner Hülfe noch Gebrauch zu machen wünschen, gefälligst ihn Tags zuvor in Kenntniß setzen zu lassen.

M. Secht,

Hof-Operateur Sr. K. Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.

Ein sehr gut erhaltener Stutzflügel, sich der Stärke seines Tones wegen auch zur Tanzmusik passend, ist für den festen Preis von 50 \mathcal{R} . zu verkaufen Francensplatz Nr. 7.

Alte Münzen, Silber, Gold, Kupfer, Messing kauft zum höchsten Preise **S. M. Friedländer**.

W. Gebrauchte Meubles werden zum höchsten Preis gekauft in der Handlung von **J. Bethmann**, große Steinstraße Nr. 63.

Ein ordentlicher Schneider findet im Hause Beschäftigung große Steinstraße Nr. 63.

Ein Hausknecht, ein Arbeitsmann gesucht im „goldenen Engel“, gr. Steinstraße Nr. 31.

Ein junger, Ordnung liebender Mann, der Pferde zu behandeln versteht und Säcke tragen kann, findet sofort guten Dienst Klausthor Nr. 2.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Seidenfärberei zu erlernen, kann sofort placirt werden bei **M. Schröder**, Färbermeister aus Potsdam, Dachriggasse Nr. 9.

Ein junges Mädchen, welche im Weisnähen geübt ist, findet dauernde Arbeit kl. Rittergasse 1.

Ein Mädchen, mit guten Attesten versehen, kann sogleich einen Dienst antreten, da solcher wegen Krankheit des bisherigen Dienstmädchens vacant ist. **W. Plöb**, gr. Ulrichsstraße Nr. 19.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande findet einen guten Dienst vor d. Kann. Thore Nr. 3b.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird sofort gesucht Schulberg Nr. 12.

Ein reinliches Mädchen zur Aufwartung für d. Vormittag wird sofort gesucht Breitenstraße Nr. 16.

Eine reinliche Aufwartefrau wird zum sofortigen Antritt gesucht gr. Steinstraße Nr. 28.

Ein Kindermädchen sofort, ein Hausmädchen zum 1. August c. sucht

H. Lindner, gr. Steinstraße Nr. 9.

Kostleute finden Aufnahme Schulgasse Nr. 2 im Hofe. Auch wird das Essen daselbst ausgetragen.

Mittag-Essen für $2\frac{1}{2}$ bis 3 \mathcal{R} .

Schülershof Nr. 1 parterre.

Eine Wohnung, für einen Tischler passend, wird zum 1. Octbr. zu miethen gesucht. Adressen Rathhausgasse Nr. 7 parterre abzugeben.

Ein Logis v. 2 St., 3 K., Küche u. dazu gehörigem Geläß, **angenehmer Lage** u. Mitgebr. **d. Gartens** wird von **ruhigen Leuten** zum Preise vom 55—60 \mathcal{R} . bei pünktl. Zahlung z. 1. Octbr. d. J. zu miethen ges. Näheres b. d. Drechsler-Mstr. Herrn **Glück**, Leipziger Straße.

Gr. Ulrichsstr. Nr. 29 ist die obere Etage, bestehend aus 3 St., 3 K. nebst allem Zubehör an ruhige Miether zu vermieten u. 1. Oct. zu beziehen.

Eine große helle Stube, 2 Kammern, Küche, nebst Vorstall, wo eine Hobelbank mit Platz hat und Zubehör im Preise von 36 \mathcal{R} . nicht zu weit vom Markt, wird von ruhigen kinderlosen Leuten zum 1. Oct. gesucht. Näheres Rannische Straße Nr. 24, im Hofe 1 Treppe.

Stube, Kammer zu vermieten Alt. Markt 21.

1 Laden z. 1. Oct. Leipz. Str. 13. Näheres 3 Tr.

Eine freundliche herrschaftliche Wohnung, 9 St., 4—5 K., Küche und Zubehör ist im Ganzen oder getheilt den 1. Oct. zu beziehen.

L. Rehse, Klausthor-Vorstadt Nr. 8 u. 9.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör ist im Ganzen oder Einzelnen an ruhige Miether zu vermieten; Preis einer Stube 20 bis 22 \mathcal{R} . Schmeerstraße Nr. 29.

Große Wallstraße Nr. 4a ist die untere Etage zu vermieten und 1. October c. zu beziehen. Näheres im Hause selbst, 1 Treppe hoch.

Ein Logis zu 70 und eins zu 24 *R.* Miethszins steht zu vermieten Taubengasse Nr. 9.

Glauchaische Kirche Nr. 13 ist ein kleines freundliches Logis, am liebsten an eine einzelne Dame oder einen Herrn, zu vermieten und 1. August zu beziehen.

1 freundl. Logis f. einzelne Leute Leipz. St. 13.

Eine herrschaftliche Wohnung, enthaltend 4 Zimmer nebst Zubehör, ist große Ulrichsstraße Nr. 61 zu vermieten.

Die dritte Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Entree, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten gr. Steinstr. Nr. 18.

Eine geräumige Familien-Wohnung ist zu vermieten und 1. October zu beziehen große Klausstraße 12.

Eine freundliche Wohnung von Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist an ruhige, womöglich kinderlose Leute zu vermieten am Rathswerder 8.

Kellerwohnung zu vermieten Mauergasse 10.

Stube, Kammer, Küche und Torfstall an stille Leute ohne Kinder, und Stube und Kammer an eine stille Person zu vermieten Unterberg Nr. 1.

Eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche ist zu vermieten gr. Ulrichsstr. Nr. 47.

Meublirte Stube mit Kammer zu vermieten gr. Steinstraße Nr. 69.

Eine Stube, vorn heraus, ohne Meubles, ist an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten und sofort zu beziehen gr. Klausstraße Nr. 13.

Veränderungshalber ist zum 1. August noch eine meublirte Wohnung von Stube und Kammer für einen oder zwei Herren zu vermieten gr. Schlamm Nr. 2. **U. Knabe.**

Leipziger Str. Nr. 31 ist die unterste Etage an eine stille Familie zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen.

Ein freundliches Logis von 2 Stuben nebst Zubehör ist zu vermieten Dachritzgasse Nr. 14.

Alter Markt Nr. 13 in der 1. Etage 2 St., 2 K., Küche nebst Zubehör an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. Octbr. zu beziehen.

Ein Logis für 36 *R.* an kinderlose Leute zu vermieten Karzerplan Nr. 1.

Eine Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, mehreren Kammern, Küche nebst Zubehör, auf Verlangen auch Stallung zu mehreren Pferden nebst Wagenschuppen, ist v. 1. Oct. ab zu verm. alt. Markt 11.

Ein Logis, best. aus 2 Stuben, 1 Küche, Kammer, Entrée u. s. Zubehör an ein Paar ruhige Leute für 50 *R.* zu vermieten, 1. Octbr. zu beziehen Schmeerstraße Nr. 28.

Ein trockener Hausboden in der Nähe der gr. Klausstraße zu vermieten. In der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Stube, Kammer, Küche zum 1. October an kinderlose Leute zu vermieten große Märkerstraße Nr. 18.

2 gr. St., 4 K., Entrée, Küche nebst allem Zubehör ist zum 1. October zu beziehen Spiegelgasse Nr. 9.

Zu vermieten: ein Logis parterre, eins eine Treppe hoch. Näheres Schmeerstraße 18, 2 Tr.

Das Parterre-Logis, 1 Stube, 2 Kammern, Küche, ist zum 1. Octbr. zu beziehen Schmeerstraße Nr. 23.

2 Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses ist jetzt zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen.

Barbierherr **Müßler**, Taubengasse Nr. 2.

Das freundliche Logis, nach dem Franckensplatz zu, aus 3—4 Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör bestehend, ist zum 1. October zu vermieten. **Gustav Schiack.**

Eine freundliche Wohnung von 1 Stube, Kammer, Küche u. Zubehör ist zum 1. Octbr., von ein Paar ruhigen Leuten zu beziehen kl. Ulrichsstr. 22, nahe am Paradeplatz.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör zu vermieten und 1 October zu beziehen Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Ein freundl. Logis für eine Dame ist zu verm. u. jetzt od. 1. Oct. zu beziehen Steinweg 11.

Eine Wohnung für 60 *R.* zu vermieten Leipziger Straße Nr. 2.

Eine möblirte Stube mit Schlaffcabinet ist in der schönsten Lage des Marktes sogleich zu vermieten Markt Nr. 4, 1. Etage.

2 möbl. Stuben sogl. zu beziehen gr. Klausstr. 38.

Anständ. Schlafst. offen gr. Klausstr. 25, 1 Tr.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Statutenmäßiges Grundcapital: 2,000,000 Thlr. Erste Emission 1,000,000 Thlr.
Concessionirt für die Königl. Preuß. Staaten durch Ministerialrescript vom
26. Februar d. J.

Wir beehren uns hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß, nachdem wir den Herrn **Carl Rummel** in Halle zu unserem General-Agenten ernannt haben, derselbe als solcher die hohe landespolizeiliche Bestätigung erhalten hat und von uns bevollmächtigt ist Versicherungen gegen Feuer-schaden rechtsverbindlich für uns abzuschließen.

Berlin, den 29. Juni 1860.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Der General-Bevollmächtigte für das Königreich Preußen:
Fr. Buschius.

Mit Bezugnahme auf obige Anzeige empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungen gegen Feuer-schaden auf Mobilien, Fabrikanlagen, Waarenlager, Feldfrüchte, Vieh, überhaupt auf alle beweglichen Gegenstände, auch Immobilien, soweit es gesetzlich gestattet ist, unter Zugrundelegung liberaler Police-Bedingungen zu billigen, aber festen Prämien.

Halle a/S., den 30. Juni 1860.

Carl Rummel, Leipziger Straße Nr. 99.

Viktualien-Handlung von W. Zeising.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage **Ober-Leipziger Straße Nr. 43** eine Viktualien-Handlung eröffnet habe, und bitte ein geehrtes Publikum um recht zahlreichen Zuspruch.

Täglich **frische süße und saure Milch.**

Harmonie. Das diesjährige Sommer-fest der **Harmonie** findet **Mittwoch den 4. Juli d. J.** im Bürgergarten statt. **Anfang 4 Uhr.** **Der Vorstand.**

Paradies.

Heute, Dienstag den 3. Juli:

Concert.

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

Weintraube.

Militair-Concert.

Heute Dienstag wird das Musikkorps vom Königl. 32. Reg. **Concert** geben. Bei ungünstiger Witterung wird dasselbe im Saale stattfinden und die Wahl der Musikstücke eine dem Locale angemessene sein.

Anfang 6 Uhr.

Sädicke.

Der Herr, der am Sonntag Nachmittag seinen Schirm bei meine Sachen auf der Bergschenke gelegt hat, kann ihn gegen die Insertionsgebühren in Empfang nehmen **Strohhof, Herrenstraße Nr. 9.**

Hartmann.

Ich warne Jeden, auf meinen Namen etwas zu borgen, weil ich für nichts stehe, sei es wer es sei. **C. A. Schmitz**, Tischlerstr., Spitze 30.

Allen Verwandten und Freunden zeigt ihre am 1. Juni d. J. erfolgte glückliche Ankunft in New-York an, die Familie **Lippel.**

Rüstner's und Zabel's Wellenbäder.

	Den 1. Juli		Den 2. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	11½ Grad.	12½ Grad.	10½ Grad.
Wasser	15 "	15 "	14 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.